

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Anforderung: Debatte um »Linde«	Anliegen: Hilfe bei Esstörung	Angebot: die Liste der FWV	Andenken: Baden anno dazumal	Anfang: Schule will wieder wachsen	Ansicht: eine »Grüne« Liste
S. 2	S. 3	S. 3	S. 3	S. 7	S. 7

12. MÄRZ 2014 WOCHE 11 ST/AUFLAGE 12.497 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Volkes Stimme

Die Reihen hatten sich gelichtet, nun wurden sie wieder geschlossen: Langjährige Gemeinderäte der Freien Wählervereinigung Stockach (FWV) möchten bei der Kommunalwahl am Sonntag, 25. März, nicht mehr antreten, dafür wurden andere Kandidaten für die Liste gefunden. Neue Namen gibt es auch bei der CDU und den »Grünen«. Sollten diese »Newcomer« gewählt werden und in den Gemeinderat einziehen, so wäre das eine Chance für eine Änderung der Arbeits- und Funktionsweise des Gremiums. Engagiert-hartnäckige Abgeordnete könnten dafür Sorge tragen, dass wichtige Angelegenheiten nicht hinter verschlossenen Türen, sondern öffentlich beraten, diskutiert und beschlossen werden. Das würde die Attraktivität und Spannung der öffentlichen Sitzungen erhöhen. Auch könnten neue Mitstreiter durch verstärktes Nachfragen und Diskussionsbeiträge für eine fruchtbare Streitkultur sorgen. Schließlich sind die Kontrolle der Verwaltung, das Einbringen des Willens der Bürger und das kontroverse Beleuchten von Sachverhalten von verschiedenen Seiten die ureigensten Aufgaben des Gremiums als kommunaler Volksvertretung.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Vieles steckt noch in der »Pipeline«

Stadtjugendpflege wirbt mit Messe, Ferienprogramm und »Kulturbunt« um Mitmacher

Stockach (sw). Auf seiner Kaffeetasse ist ein Mann zu sehen, der entspannt hinter seinem Schreibtisch sitzt und gelassen die ruhigen Bewegungen eines Goldfischs im Glas beobachtet. So gut hat es Frank Dei nicht. Denn erstens hat Stockachs Stadtjugendpfleger keinen Goldfisch, und zweitens hat er jede Menge zu tun. Da ist einmal die erste Sozialmesse am Freitag, 21. März, von 14 bis 17 Uhr in der »Adler Post«. Fast 40 Teilnehmer haben sich bereits angemeldet, Akteure aus den Bereichen Kinder, Jugend und Familie wollen sich in Form einer Tischmesse vorstellen. Eine Premiere, die bei Erfolg im Zwei-Jahres-Rhythmus wiederholt werden soll. Auch sonst plant Frank Dei die Wiederholung einiger erfolgreicher Veranstaltungen. »Instant Acts« gegen Gewalt und Rassismus mit Workshops und Vorführungen internationaler Künstler hatte 2013 pausiert und soll nun in diesem Jahr wieder nach Stockach kommen. Die Angebote für Kinder und



Stadtjugendpfleger Frank Dei hat für 2014 einiges geplant.

Jugendliche in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien sollen eine Neuauflage erfahren, und auch der interkulturelle Tag »Kulturbunt« wird im Oktober wieder auf die Beine gestellt. In früheren Jahren hatte

es in Stockach eine Woche lang »Multi-Kulti«-Angebote mit Tänzen, Vorführungen, Seminaren, Basteln oder Sport gegeben, doch wegen der rückläufigen Resonanz war das Angebot gestrafft worden. Die Konzen-

tration auf einen Nachmittag hat sich laut Stadtjugendpfleger bewährt und soll so beibehalten werden. Als neues Angebot hat Frank Dei eine Ausweitung der verlässlichen Ferienbetreuung auf dem Schirm. Bisher waren Schüler im Grundschulalter während der Sommerferien eine Woche lang betreut worden, nun soll es ergänzend dazu ein Angebot für Zehn- bis 14-Jährige geben. Der Standort dafür ist vermutlich im Osterholz, auf dem Programm stehen dann erlebnispädagogische Angebote wie Waldtage, Geländespiele oder das Bauen von Hütten, und die Anmeldung soll im Rahmen des Sommerferienprogramms erfolgen. Im letzten Jahr war die betreute Ferienwoche ein Renner gewesen: Innerhalb einer halben Stunde, so Frank Dei, waren alle Plätze ausgebucht. Das »Jukuz« dagegen, das Jugendkulturzentrum am Kreisel, war nicht immer so gut ausgebucht gewesen. Besuch und Resonanz waren rückläufig. Diese

Leistung wird belohnt

Stockach (swb). Im Rahmen ihrer Sportlehre zeichnet die Stadt Stockach etwa 100 verdiente Leistungsträger aus. Am Freitag, 14. März, um 18.30 Uhr werden im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße die Urkunden und Medaillen überreicht. Dazu gibt es Auftritte der Turner des TV Jahn Zizenhausen, des Beatboxers Jean-Pierre Seufert und eines Ehrengastes. Zudem werden die einzelnen Sportarten via Video- und Bildershow vorgestellt.

Stolz kassiert ab

Aktionen im dm-Markt

Stockach (sw). Der neue dm-Drogerie-Markt in der Aachenstraße in Stockach öffnet am Donnerstag, 13. März, erstmals seine Pforten. Zur Eröffnung gibt es verschiedene Aktionen. So wird Bürgermeister Rainer Stolz von 10 bis 11 Uhr an der Kasse sitzen und die Einkäufe der Kunden über den Scanner ziehen. Die Einnahmen aus dieser Stunde werden zu gleichen Teilen dem Krankenhaus-Förderverein und der Bürgerstif-

tung Stockach spendet. Weitere Angebote sind ein Kinderschminken am Donnerstag, eine Glücksradaktion am Freitag, und eine Schmink- und Beratungsaktion für Kundinnen am Samstag. Der neue Stockacher dm-Markt verfügt nach eigenen Angaben über 770 Quadratmeter Fläche, zehn neue Arbeitsplätze sind dort entstanden, und Ausbildungen zum Drogisten oder Schnupperpraktika sind möglich.

Kasperle kommt zurück

Stockach (swb). Er ist ein erprobter Entertainer, der sein Publikum mit klassischem Können in den Bann zu ziehen versteht. Der Kasperle kommt zurück und erlebt ein neues Abenteuer. Von »Kasperle und dem Zauberer Schirrikar« wird am Mittwoch, 19. März, um 16 Uhr im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße erzählt. Das »Marionettentheater mit der Zipfelmütze« spielt das Stück mit etwa ein Meter großen Figuren nach.

Mutter der Schnäppchen

Stockach (swb). Die Mutter der Schnäppchen kommt zurück: Am Samstag, 15. März, organisieren die Krabbel-Babbel-Gruppe und der CDU-Stadtverband Stockach ihre Kinderartikelbörse in der Jahnhalle. Von 9 bis 11.30 Uhr können Schnäppchenjäger auf die Pirsch gehen, sich gebrauchte Artikel rund ums Kind anschauen und sich anschließend an einem Kuchenstand stärken. Gut erhaltene Spenden werden an die AWO weitergegeben.

- Anzeige -

- Anzeige -

SÜMA 2014
Süddeutsche Motorrad-Ausstellung

15. + 16. März 2014
Sa. 10-18 Uhr & So. 10-17 Uhr

Messehallen
VS-Schwenningen

über 70 Aussteller in 3 Hallen
Stunt Shows mit Quad und Bikes
und vieles mehr...

weitere Infos
www.suema-vs.de

POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

Die Frage der Pflege- und Gesundheitsversorgung der Zukunft steht vor vielen Fragen und vor allem Aufgaben, die zu deren Sicherung erledigt werden sollten. Das machte die Diskussion von Fachleuten beim von Hans Paul Lichtwald moderierten »Politischen Aschermittwoch« des WOCHENBLATTs in vielen Punkten deutlich. Denn das System wird immer kostspieliger, und auch der Fachkräftemangel ist auf beiden Seiten der Grenze ein immer größeres Problem für Patienten wie Unternehmen. Mehr auf Seite 19 dieser Ausgabe.



RÜCKEN FITNESS »TU'S FÜR DICH«

Millionen Deutsche klagen über Rückenschmerzen. Dabei ist es eigentlich ganz einfach, der Volkskrankheit Paroli zu bieten. Täglich eine Viertelstunde Rückenfitness zur Verbesserung von Kraft, Kraftausdauer und Koordination stärkt die Rücken- beziehungsweise Rumpfmuskulatur. Kein Wunder, dass das Motto des diesjährigen Tags der Rückengesundheit am 15. März »Tu's für dich« lautet. Informationen rund um Rückenfitness bieten entsprechende Einrichtungen in der Region und das WOCHENBLATT auf Seite 10.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Gerangel um »Linde« Debatten um Bebauungsplan



Die Zukunft der »Linde« in Bodman ist ein Dauerbrenner im Gemeinderat der Seegemeinde.

Wahl des Vorsitzenden

Eigeltingen (swb). Der Gesangsverein »Liederkrantz« Eigeltingen lädt am Samstag, 29. März, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Im Gasthaus »Lamm« stehen Punkte wie Wahlen des ersten Vorsitzenden, des Schriftführers, des Verwaltungsrates und der Kassenprüfer an. Anträge sind schriftlich an den ersten Vorsitzenden mindestens acht Tage vor der Sitzung zu richten.

Bodman-Ludwigshafen (wh). In Bodman-Ludwigshafen zeigte sich einmal mehr, warum das Ehrenamt des Gemeinderates für die Interessen und Belange der Mitbürger so wichtig ist. Nur durch die sorgfältige Sichtung und Überarbeitung der Sitzungsvorlage zum Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Linde-Areal« in Bodman durch einen engagierten Gemeinderat konnte eine weitere erhebliche zeitliche Verzögerung durch die Genehmigungsbehörde vermieden werden. Dem Kommunalpolitiker war aufgefallen, dass in der Nutzungsschablone für das Gebäude A3 als Art der baulichen Nutzung ausschließlich Hotel/Gastronomie angegeben war. Diese Nutzungsart fand sich jedoch im Text des Bebauungsplanes, der als gemeindliche Satzung wie ein kommunales Gesetz zu werten ist, so nicht wieder. Das ganze Gebiet soll nach der vorliegenden Planung und nach der Baunutzungsverordnung als allgemeines

Wohngebiet genutzt werden. Beherbergungsbetriebe wie ein Hotel sind aber hier, anders als Schank- und Speisewirtschaften, nur ausnahmsweise zulässig. Sollten sie grundsätzlich zulässig sein, müsste das Gebiet als Mischgebiet ausgewiesen werden, was Gemeinderat und Bürgermeister Matthias Weckbach nicht wollten. Diese ausnahmsweise Zulassung von Beherbergungsbetrieben muss aber im textlichen Teil der Satzung ausdrücklich geregelt werden, um der Prüfung durch die Genehmigungsbehörde standhalten zu können. Da auch die verantwortliche Planerin Bettina Nocke das Problem nicht klären konnte, empfahl Matthias Weckbach (»So kommen wir nicht weiter«) die erneute Offenlage des beabsichtigten Bebauungsplanes. Der Gemeinderat stimmte dem zu. Dagegen wurden die aus dem Offenlegungsverfahren ersichtlichen und teilweise rechtsanwaltschaftlich begründeten Einwendungen einzelner Mitbürger zurückgewiesen.

Neueröffnung!
 Samstag 15.3. & Sonntag 16.3.
 Das Sonnenstudio mit qualifizierter Betreuung
 Jeder Kunde bekommt an diesen Tagen ein kleines Geschenk!
Fresh Sonnenstudio
 Goethestr. 25 | 78333 Stockach

Hilfe braucht Helfer.
 Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstraße 224
 60599 Frankfurt am Main
 Spendenkonto 488 888 0
 BLZ 520 604 10
 www.aerzte3welt.de
 Tel.: +49 69 707 997-0
 Fax: +49 69 707 997-20

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 077 31/88 00-0
 Telefax 077 31/88 00-36
 Herausgeber
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
 V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
 Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus
 Preisliste Nr. 46 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln
 nur mit schriftlicher Genehmigung
 des Verlags. Für unverlangt eingesandte
 Beiträge und Fotos wird keine Haftung
 übernommen. Die durch den Verlag
 gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
 geschützt und dürfen nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Verlags
 verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Verschiebung der Torkel

Bodman-Ludwigshafen (wh). Die im Gemeinderat von Bodman-Ludwigshafen vorgesehene Beratung und Beschließung des Bebauungsplanes »Am Torkel« konnte nicht erfolgen. Von den 16 Gemeinderäten waren nur elf anwesend. Vier davon waren befangen, weil sie vom Planungsvorhaben betroffen sind, und die restlichen Sieben waren nicht beschlussfähig, weil dazu die Hälfte der Gemeinderäte notwendig ist. Dagegen kann die Vorbereitung des Bebauungsplanes für das neue Baugebiet »Haiden« weitergehen. Angedacht ist eine Bebauung mit voraussichtlich 90 Wohneinheiten. Sie sollen sich wohl auf fünf Mehrfamilienhäuser und auf 38 Einfamilienhäuser verteilen.

DENZEL'S
 Metzgerei & Partyservice
 Qualität aus der Region

zum Frühling leichte Kost Putenschnitzel, -medaillons mariniert 100 g € 0,99	vom Jungrind Sauerbraten küchenfertig eingelegt, schöne zarte Bratenstücke 100 g € 1,39	von Hegauschweinen zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter 100 g € 0,79
da fehlt nur noch das frische Brot Vesperspeck am Stück, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Hawaii-Tasche Blätterteig mit magerem Kasseler und Ananans-Käse-Füllung 100 g € 1,39	AKTION AKTION AKTION Knackige Wienerle kesselfrisch 100 g € 1,15
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g € 0,99	den mögen alle Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49

GEMEINSCHAFTSSCHULE EIGELTINGEN



Herzliche Einladung
 zu unseren
 „Schnuppertagen“.

für zukünftige 5.Klässler Schuljahr 2014/2015

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder bei der Vorstellung unserer Lern- und Lebensräume und Konzeptionen am:

Mittwoch, 12. März 2014, gemeinsamer Start um 16.30 Uhr
Samstag, 15. März 2014, gemeinsamer Start um 10.00 Uhr

Es gibt viele Gründe, in Eigeltingen zur Schule zu gehen:

- vielfältiges und motivierendes Lernangebot (Gymnasial-, Realschul-, Werkrealschulstandards)
 - lebens- und berufsnah
 - familienfreundliche Ganztagschule
 - aus der Region gut erreichbar
- Wir beraten Sie gerne auch persönlich
 Termin nach telefonischer Vereinbarung.

Jedes Kind ist anders – Wir auch!

Tel | 07774 – 93969 – 0 www.schule-eigeltingen.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwieler Bergkraxler deftig gewürzte Halbdauerware nach Art einer Bierwurst 100 g	1,10	Rinderschnitzel/-plätzli eine Spezialität für die schnelle Küche – natur oder mariniert 100 g	1,39
Bauernbratwurst / Käseknacker Bauernbratwurst roh würzig oder gebrüht mild 100 g	1,00	Schweinekotelett mager oder durchwachsen – Sie haben die Wahl 100 g	0,69
Lyoner mild gewürzt auch als Pfeffer-, Paprika-, Kräuter-, Broccoli-, Ketchuplyoner 100 g	1,00	Rinderroulade aus dem besten Stück der Oberschale – auch gerne schon gefüllt 100 g	1,35
Salami-Aufschnitt aus eigener Fertigung; Plock-Winzer- Haus-Gourmet- und Edelsalami 100 g	1,50	Schweinehals saftiger Braten oder Steaks, gerne auch mariniert 100 g	0,85

Ab Mittwoch frisches Spanferkel

Handwerkstradition
 seit 1907

GROSSE NEU-ERÖFFNUNG

nach Umzug vom ...
13. bis 15. März

Donnerstag
 Freitag
 Samstag

**NOCH SCHÖNER!
 RIESEN AUSWAHL!**

**20%
 RABATT
 AUF ALLES***
* vom vorher nicht reduzierten Verkaufspreis

...aus **schweizer shoeshop** wird jetzt: www.schweizer-schuhmarkt.de

schweizer SCHUH

NEU Radolfzell Kaufhausstraße 7

ENTDECKEN SIE UNS NEU

Tamaris Shop, paul green Shop, Gabor Shop, ecco Shop, riker Shop, ecco, LLOYD, riker, bugatti Shop, NIKE, Boxfresh

Lotion als Gefahr

Charity: Déborah Rosenkranz hilft

Raum Stockach (sw). Abends kommt die Angst. Die Einsamkeit. Die Depression. Die Sucht. Der Hass auf das Essen. Auf den eigenen Körper. Das eigene Ich. Der Abend, das ist eine gefährliche Zeit für Menschen mit Essstörungen, weiß Déborah Rosenkranz aus eigener Erfahrung. Die 30-jährige Sängerin, Songwriterin, Moderatorin und Charity-Frau, die in Mühllingen-Zoznegg lebt, ist selbst durch die Hölle der Magersucht und Bulimie gegangen und will



Déborah Rosenkranz sieht ihre eigene Biographie als Verpflichtung an: Die Sängerin hat ein therapeutisches Wohnen für Menschen mit Essstörungen in der Schweiz in Zusammenarbeit mit Bethanien ins Leben gerufen. swb-Bild: privat

daher anderen helfen, den Teufel Schlangheitswahn zu besiegen. In Kaltenbach in der Nähe des schweizerischen Stein am Rhein hat sie in Zusammenarbeit mit der Diakonie Bethanien Zürich, in einem leer stehenden Hotel, ein therapeutisches Wohnen für Menschen mit einem gestörten Essverhalten ermöglicht und eingerichtet. Die Zimmer wurden reno-

viert, erklärt die bildhübsche Blondine. Im Januar ist das erste Mädchen eingezogen, sechs Plätze werden angeboten, 40 sollen es längerfristig werden. Das Besondere daran: Die Bewohner gehen tagsüber arbeiten oder zur Schule und kommen abends in die Einrichtung. Dort kümmern sich Psychologen, Therapeuten und lokale Ärzte um die jungen Frauen. Abends kommt die Angst. Die Einsamkeit. Die Sucht.

Schon das Einreiben mit Körperlotion wird zum Problem – das Fett könnte ja über die Haut in den Körper eindringen. Auch aus Tassen wird ungern getrunken: Ein vorheriger Nutzer könnte ja Kalorien am Tassenrand hinterlassen haben. Selbst das Light-Getränk kann nicht konsumiert werden: Denn der Suchtkranke bildet sich ein, im Automaten sei etwas schief gelaufen und er halte eine kalorienhaltige Limonade in den Händen.

Dagegen möchte die Einrichtung von Bethanien und Déborah Rosenkranz ankämpfen: Über eine Anlaufstelle in Zürich werden die Mädchen in das therapeutische Wohnen vermittelt. »Power2Be« heißt das Projekt, die Stiftung »Impact« wurde zur Finanzierung gegründet, bisher kommt die Diakonie für die Kosten auf.

Wenn abends die Angst kommt, dann sollen die Frauen Hilfe erhalten.

Durch jemanden, der ihnen sagt, dass sie wertvoll und wichtig sind. Diesen Gedanken griff Déborah Rosenkranz auch als Titel für ihre gerade erschienene Single und das Album, das im Herbst auf den Markt kommen soll, auf. »You are loved – du wirst geliebt« heißen beide. Das ist ihre Botschaft. Sie macht Tourneen, ist im

Ausland unterwegs, moderiert, hat einen Teilzeitjob als Musikdirektorin einer Kirchengemeinde in der Schweiz. Und sie hilft jungen Frauen mit Essstörungen durch die Einrichtung. Vor allem abends, wenn die Angst kommt.



Mit zwölf Kandidaten in der Kernstadt und Hindelwangen sowie sieben Bewerbern in den Ortsteilen treten die Freien Wähler bei der Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, an. swb-Bild: sw

Liste ohne Bauchschmerzen

Freie Wähler nominieren ihre Kandidaten

Stockach (sw). Am Vortag hatte er noch Bauchschmerzen gehabt, doch die waren bei der Nominierungsversammlung der Freien Wählervereinigung Stockach (FWV) wie weggeblasen: Denn ihr Sprecher Helmut Lempp konnte den Versammelten nun doch eine ansprechende Kandidatenliste für die Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, präsentieren. Und die Bewerber für Gemeinderat, Ortschaftsräte und Kreistag wurden von den stimmberechtigten Mitgliedern ohne Gegenstimme bestätigt.

Für ein Gemeinderatsmandat in der Kernstadt und Hindelwangen werfen ihren Hut in den Ring: Anja Schmidt, Stefan Bock, Markus Demmer, Roland Fiedler, Wolf-Dieter Karle, Olaf Manz, Andreas Meier, Niklas

Neitsch, Balasz Pahoki, Ingo Reinl, Jochen Sigg und Roland Strehl. Auch für einige Ortsteile konnten die Freien Wähler Bewerber finden: Gut aufgestellt sind sie in Zizenhausen mit Helmut Brunner und Oleg Sawatzky, für Wahlwies tritt Udo Pelkner an, und Winterspüren geht mit Bernd Moll ins Rennen. Mahlspüren im Tal und Seelfingen möchte Isabelle Braun im Gemeinderat vertreten, Hoppetenzell der bisherige Ortsvorsteher Paul Engst und Raithaslach Jürgen Kempfer. Für Espasingen und Mahlspüren im Hegau konnten keine Bewerber gefunden werden.

Mit dieser Liste möchten die Freien Wähler das Ausscheiden einiger verdienter, bewährter kommunalpolitischer Größen wie Helmut Lempp, Beate Klatt,

Karin Bacher, Bernhard Bosch, Jörg Pompeuse und Rudolf Schneider auffangen, die für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen. »Ich habe großes Vertrauen in diese Liste«, freute sich Helmut Lempp, der angesichts dessen rasch von seinen Bauchschmerzen geheilt war.

Sie kamen auch nicht wieder, als die Kandidaten für den Kreistag bestellt wurden. Hier tritt die FWV mit Rainer Stolz, Andreas Funk, Bernhard Volk und Matthias Weckbach, den Bürgermeistern von Stockach, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen und Bodman-Ludwigshafen, an. Auf den weiteren Plätzen stehen Karin Bacher, Florian Hildebrand, Birgit Huber-Späth, Wolf-Dieter Karle, Helmut Lempp und Michael Zeiser.

Leben im alten Baden

Stockach (swb). Wie lebte es sich denn so im Baden des 19. Jahrhunderts? Darüber klärt eine Wanderausstellung des Landesvereins Badische Heimat auf, die ab Dienstag, 18. März, im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 in Stockach zu sehen ist. Eröffnung ist am Montag, 17. März, um 18 Uhr im Foyer. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Rainer Stolz und einem Grußwort von Dr. Sven von Ungern-Sternberg als Vorsitzendem des Landesvereins Badische Heimat steht eine Einführung an. Dr. Bernhard Öschger aus Inzlingen wird als Kurator die Ausstellung vorstellen. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Kammerchor Stockach, und im Anschluss an die Eröffnungsfeier wird eine Führung durch die Ausstellung angeboten.

Die Exponate sind bis Samstag, 26. April, zu sehen, die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. Am Montag, 7. April, wird Bernhard Öschger um 19 Uhr im »Alten Forstamt« einen Bildvortrag zum Thema »Geschichte(n) vom Essen und Trinken in Baden« halten. Das Referat wird von Karl Streicher mit alemannischen Liedern umrahmt, und es werden Geschmacksproben gereicht.



BESCHWINGT

»Beschwingt in den Frühling.« Aber klar. Der MGV »Nellenburg« Gemischter Chor Hindelwangen hat sein Konzert am Samstag, 22. März, unter dieses Motto gestellt. Ab 19.30 Uhr werden in der Nellenburghalle in Hindelwangen auch der Gospelchor und der Kooperationschor der Grund- und Werkrealschule Stockach auftreten. Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler-Straße in Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 23 00 oder bei dem MGV-Vorsitzenden Michael Hünigerle in der Sennhofstraße 32 in Stockach unter der Telefonnummer 07771/87 53 01. Tickets gibt es am Veranstaltungstag auch an der Abendkasse. Den Auftakt macht der MGV Nellenburg mit den Musikstücken »Butterfly« und »Küss mich, halt mich«. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Eberhard Graf, der am Klavier von Thomas Förster begleitet wird.

Homburger
Bestattungshaus
Wir begleiten Sie im Trauerfall.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Neue Öffnungszeiten
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Jetzt sichern!
Ihre staatliche Förderung

Gut für Ihre Zukunft.

Das Leben lässt sich nicht immer planen, die Sparkassen-Pflegevorsorge schon.

Sparkasse Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Hilfe bei Demenz

Stockach (swb). Über das Thema »Demenz-Kranke verstehen und begleiten« informiert Marion Götz, Leiterin der sozialpflegerischen Ausbildung der Malteser, am Montag, 17. März. Um 20 Uhr wird die Fachfrau im Pallottiheim in der Pfarrstraße in Stockach viele Tipps für betroffene Angehörige oder andere Interessierte geben. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kolping-stockach.de.

Da rollen die Würfel

Stockach (swb). Da wird wieder was gespielt: Die Malteser organisieren am Mittwoch, 12. März, um 15 Uhr einen Spielesonntag in ihrer Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in Stockach. Da gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen, zur Geselligkeit und zum Genuss von Kaffee und Kuchen. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung unter 07771/87 75 03 zur Abholung bereit. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.malteser-stockach.de.

Stockach (sw). Etwas Fröhlich-Ausgelassenes endet tragisch-dramatisch. Tränenreich, betrauert und beweint wurde die Stockacher Fasnet 2014 am Narrenbaumloch zu Grabe getragen – begleitet von Narren mit schwarzen Binden, unglücklichen Mienen und gebeugter Haltung. Viel Wehmut zum Abschied hat die Narretei aber auch verdient, denn die Saison war nach Darstellung von Narrenrichter Frank Bosch sehr gelungen gewesen.

Im Rahmen der Sitzung des Vereins Hans Kuony wies er zunächst darauf hin, dass auch die Sommerveranstaltungen, der »Schweizer Feiertag« und die »Tour de Ländle«, ein voller Erfolg gewesen seien: »Stockach ist beim Feiern eine zuverlässige Stadt.« Erstmals war in diesem Jahr das Fasnetöffnen mit dem Fasnetverkünden am Samstag nach Dreikönig zusammgelegt worden. Das bedeutete - keinen Ordensnachmittag am Sonntag. Dafür ausschlafen. Und keiner, so Frank Bosch, habe die Veranstaltung vermisst. Vermisst wurden beim Hänseleball in der Jahnhalle auch viele Zuschauer: Die Re-

Ein trauriges Ende

Betrauert und beklagt: Die Fasnet 2014 wird zu Grabe getragen



Unter Heulen, Zähneklappern und guten schauspielerischen Leistungen wurde die Fasnet 2014 zu Grabe getragen. swb-Bild: sw

sonanz war trotz guter Band zurückhaltend gewesen. Hier möchte der Chef der Stockacher Narren ein Gespräch mit Hänselemeister Rainer Mannl über die Zukunft der Veranstaltung führen. Es wäre aber schade, so der Narrenrichter, wenn sie ge-

cancelt würde. Nicht gecancel, aber verschoben wird der »Bunte Abend«. Er wird normalerweise im Zwei-Jahres-Turnus auf die Beine gestellt, doch wegen der kurzen Fasnet 2016 wird es erst wieder 2017 eine Neuauflage geben. Ganz sicher

wieder geben wird es aber eine Verhandlung am »Schmotzigen Dunschdig«. Der Beklagte 2014, Ministerpräsident Winfried Kretschmann, habe sich laut Narrenrichter bravourös geschlagen. Besonders angetan waren er und seine Ehefrau Gerlinde vom Narrenbaumsetzen. Weniger angetan waren aber viele Besucher davon, dass sie am »Schmotzigen« vom Carterer in der »Adler Post« abgewiesen wurden, weil sie nicht reserviert hatten, obwohl noch Platz vorhanden war. Daran muss laut Frank Bosch gearbeitet werden.

Doch die »Dreikönigsitzung«, erstmals in größerem Rahmen im Bürgerhaus »Adler Post« abgehalten, war nach Ansicht von Frank Bosch »die schönste Veranstaltung seit langem« gewesen.

Kurz und gut: Es war eine »würdige Fasnet«. Dazu trug auch der Besuch von vier Narrentreffen in Rottenburg, Willisau, Zoznegg und Nenzingen bei. Besonders Nenzingen wurde vom Narrenrichter sehr gelobt: Da könne sich das Narrengericht für sein Jubiläumsjahr 2015 einiges anschauen.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 15.03./16.03.2014:
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Jäggle), parallel Kindergottesdienst.
»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Sehmsdorf), parallel Kindergottesdienst.
»Bodman«: So., 10.30 Uhr ökum. Krabbelgottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 15.03./16.03.2014:
»Seelsorgeeinheit Mühlingen«:
»Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Gallmannsweil«:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunionkindern und ihren Eltern.
»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Ludwigshafen«:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Bodman«:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 10.30 Uhr ökum. Krabbelgottesdienst im Kaplaneihaus.
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: **»Stockach«:** Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard) mit den Erstkommunionkindern.
»Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu).
»Mahlspüren«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).

VEREINSNACHRICHTEN!

GALLMANNSWEIL

NATURFREUNDE
 Zu einem Dia-Abend treffen sich die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am Sa., 22.3., um 20 Uhr im Clubhaus in Gallmannsweil.

SPORTVEREIN

Eine Alteisensammlung führt der Sportverein am Sa., 15.3.,

ab 9 Uhr in Gallmannsweil und Hecheln durch.

Generalversammlung des Sportvereins Gallmannsweil ist am Fr., 21.3., um 20 Uhr im Clubhaus.

HOHENFELS

TC
 Seine Generalversammlung mit Wahlen führt der TC Hohenfels-Mindersdorf am Fr., 14.3.,

um 20 Uhr im Pavillon Mindersdorf durch.

HECHELN

DORFGEMEINSCHAFT
 Ihre Generalversammlung hält die Dorfgemeinschaft Hecheln am Fr., 14.3., um 20 Uhr ab.

LIGGERSDORF

MUSIKVEREIN
 Generalversammlung mit Wahlen hat der Musikverein Liggersdorf am Fr., 14.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Adler« in Liggersdorf.

MINDERSDORF

FREIWILLIGE FEUERWEHR
 Ihre Generalversammlung hält die FFW Hohenfels, Abt. Mindersdorf, am Fr., 21.3., um 20 Uhr im Florianstüble im Gemeindehaus Mindersdorf ab.

MÜHLINGEN

BLHV
 Die Generalversammlung des BLHV findet am Do., 20.3., um

20 Uhr im Gasthaus Adler in Mühlingen statt.

FÖRDERVEREIN ST. MARTIN
 Die Generalversammlung des Fördervereins St. Martin in der Seelsorgeeinheit Mühlingen findet am Do., 13.3., um 20.15 Uhr in der Grundschule in Mühlingen statt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
 Zur Generalversammlung trifft sich die Freiw. Feuerwehr, Abt. Mühlingen, am Sa., 15.3., um 20 Uhr im Gasthaus Adler in Mühlingen.

HILFE VON HAUS ZU HAUS
 Einen Spielesonntag bietet Hilfe von Haus zu Haus am So., 16.3., ab 14 Uhr an.

VDK
 Seine Generalversammlung hält der VdK am So., 23.3., um 14 Uhr im Gasthaus Adler in Mühlingen ab.

WANDERVEREIN
 Zur Wanderung »Homburg« mit Wanderführer Benni trifft sich der Wanderverein am So., 23.3., um 13 Uhr.

SCHWACKENREUTE

FÖRDERVEREIN ST. ANNA
 Zur Generalversammlung trifft sich der Förderverein St. Anna Schwackenreute am Do., 20.3., um 20.15 Uhr bei Berthold Schenkel.

STOCKACH

MUSIKVEREIN
 Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Stockach findet am Do., 20.3., um 20 Uhr im Hotel Paradies statt. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können bis 13.3.2014 beim 1. Vorsitzenden Michael

Grüniger eingereicht werden.

SCHWARZWALDVEREIN
 Zur Mitgliederversammlung lädt der Schwarzwaldverein am Sa., 15.3., um 20 Uhr ins Vereinsheim beim La-Roche-Platz ein. Anträge an die Mitgliederversammlung waren bis 5.3. bei einem der Vorsitzenden einzureichen.

VDK
 Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder des VdK-Ortsverbands Stockach am Do., 20.3., um 14.30 Uhr ins Hotel Paradies in Stockach eingeladen.

WAHLWIES

FC
 Die Generalversammlung des FC Wahlwies findet am Fr., 21.3., um 20 Uhr im Clubhaus am Sportplatz Wahlwies statt.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN
 Die Wandergruppe beteiligt sich am 15./16.3. an den IVV Wandertagen in Mengen mit Jugendwanderung. Startzeiten: Sa. 9-14 Uhr, So. 7.30-13.30 Uhr.

ZOZNEGG

FÖRDERVEREIN ST. VITUS
 Seine Generalversammlung hält der Förderverein St. Vitus Zoznegg am Di., 18.3., um 20.15 Uhr im Gruppenraum in der Sakristei in Zoznegg ab.

FÖRDERVEREIN UND MUSIKVEREIN
 Die Generalversammlung von Förderverein und Musikverein Zoznegg findet am Sa., 22.3., um 19 Uhr im Cafe Sonnengold statt.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

<p>Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.</p> <p>Überfall, Unfall: 110 Krankentransport: 19222 Polizei Stockach: 07771/9391-0 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525</p> <p>Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222</p> <p>Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511 Tierrettung: 0160/5187715 Krankenhaus Stockach: 07771/8030</p> <p>24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.</p>	<p>DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112 Stadtwerke Stockach Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)</p> <p style="text-align: center;">APOTHEKEN-NOTDIENSTE</p> <p style="text-align: center;">0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS</p> <p style="text-align: center;">TIERÄRZTL. NOTDIENST</p> <p>15./16.03.2014: Dr. Marko, Tel. 07731/68097</p>
--	---

Verstopft? dann ... **Rohrwurm® Bodenseekreisl**

Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
 Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrreparatur!
 Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

Apotheke

Dr. Vetter

aktiv und gesund

Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE STOCKACH

0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE: 9.654 Exemplare

Preisbeispiel:
44,00 €
 Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
 Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-27
 k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

WOCHENBLATT

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



Kommandant spricht

Stockach (swb). Die Freiwillige Feuerwehr Stockach kommt am Samstag, 15. März, um 19 Uhr im Gerätehaus Stockach zu ihrer Generalversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen auch Berichte des Kassenwarts, der Kassenprüfer, der Schriftführerin und der Jugendfeuerwehr sowie Worte des Kommandanten und von Bürgermeister Rainer Stolz.

Genossen treffen sich

Stockach (swb). Der SPD-Stadtverband Stockach kommt am Donnerstag, 20. März, um 19.30 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung zusammen. Wichtigster Tagesordnungspunkt im Hotel »Adler« in Hindelwangen ist die Aufstellung einer Liste und die Vorstellung von Gemeinderatskandidaten für die Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai.

Auf zur Hildisburg

Stockach (swb). Die Dienstagswanderer des Stockacher Schwarzwaldvereins treffen sich am 18. März um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Amtsgericht. Es geht zur Hildisburg, wobei der Weg über die Richard-Wagner-Straße, den Malefikantenweg, die Berlinerhof-Siedlung und vorbei am Damwildgehege führt. Je nach Wetterlage soll der Burgberg umrundet werden. Anschließend werden ein Riesenbaum und die »Burgsteine« betrachtet. Die Wanderzeit beträgt etwa zwei Stunden, der Höhenunterschied liegt bei 150 Metern, und gutes Schuhwerk ist erforderlich. Gäste sind willkommen, der gesellige Teil wird im »Badischen Hof« in Stockach abgehalten. Informationen gibt es bei den Wanderführern Hans-Jörg Forster und Jörg Pompeuse unter der Telefonnummer 07771/6 24 46.

Schule im Blick

Stockach (swb). Die Realschule und das »Nellenburg-Gymnasium« in Stockach wollen sich im Rahmen eines Tags der offenen Tür vorstellen. Am Samstag, 15. März, gibt es ein umfang-



Die Schüler haben viel für den Tag der offenen Tür vorbereitet.

reiches Programm an beiden Schulen. Die Realschule informiert von 11 bis 16 Uhr über ihr Leistungsspektrum, und Schulleiter Manfred Kehlert und Konrektorin Beate Clot präsentieren um 11 und 14 Uhr Wichtiges über das Schulprofil, das pädagogische Konzept, die Fächer und Bildungsgänge. Die Fachschaften der Realschule beschäftigen sich mit den Fächern Religion, Deutsch, Englisch, Französisch und EWG, hinzu kommen Kunst-Ausstellungen, Vorführungen der Naturwissenschaften, Liedvorträge und weitere Aufführungen sowie ein Mitmachparcours in Sport.

Das »Nellenburg-Gymnasium« öffnet von 10.40 bis gegen 16 Uhr seine Pforten. Es gibt turnerische Darbietungen auf dem neuen »Air Track« im Foyer, um 11 Uhr eine Begrüßung in der Aula und Darbietungen mit Musik, Zirkussport, Tanz und Balladenspiel. Dazu werden Führungen in kleinen Gruppen, ein offenes Singen, eine Schulhausrallye und naturwissenschaftliche Experimente auf die Beine gestellt. Die jüngeren Besucher werden durch die SMV betreut. Dazu werden Infos über Besonderheiten der Schule wie das »G9«, bilinguale Angebote oder das Musikprofil präsentiert. Die Einführung wird um 14 Uhr wiederholt.

Wahlen und Kambodscha

Orsingen-Nenzingen (swb). Der Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler im Kreis Konstanz lädt zu seiner Generalversammlung am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr im Gasthaus »Hecht« in Orsingen ein. Auf der Tagesordnung stehen die Übergabe verschiedener Urkunden, Verabschiedungen, Wahlen und die Ehrung ehrenamtlicher Berichterstatter. Zur Auflockerung zeigt Manfred Heck als ehemaliger Mitarbeiter des Amtes für Landwirtschaft einen spannenden Bildvortrag über Kambodscha.

Der Wert des Schmucks

Wichtige Infos über Wertsachen

Bodman-Ludwigshafen (swb). Was ist mein Schmuck wert? Was bedeuten die Stempelungen an meiner Kette? Welche Qualitätsunterschiede gibt es bei Edelsteinen? Ist Schmuck eine gute Wertanlage? Auf diese und ähnliche Fragen möchte

der Vortrag von Michael Niehl am Montag, 17. März, kompetente Antworten geben. Ab 20 Uhr spricht der Goldschmiedemeister im Kaplaneihaus in Bodman über »Wertbegriffe rund um den Schmuck«. Das Referat, das vom katholischen

Bildungswerk »See-End« organisiert wird, soll Schmuckliebhabern wichtige Anregungen und Tipps geben. Gerne können eigene Schmuckstücke zur Begutachtung mitgebracht werden, auch Fragen dürfen gestellt werden.

AACH-CENTER EDEKA ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig!

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...

NIVEA Shampoo
verschiedene Sorten
250 ml Flasche je
(100 ml = -,72)
1,79

EDEKA

Seelachsfilet
natur, tiefgefroren
400 g Packung
(100 g = -,63)

2,49

... so frisch

frischer
Schweinebauch
1 kg

4,99

... Obst & Gemüse

Feldsalat
aus Frankreich
Klasse I
100 g = € 0,46
150 g Schale

-,69

... so günstig

Schwarzwaldmilch Jogi
verschiedene
Sorten
100 g = € 0,23
150 g Becher je

-,33

Rouladen-Aufschnitt
Gemüse-, Lauch-
und Pfeffer-Roulade
100 g

1,49

Ananas
aus Costa Rica
Klasse I
Stück

2,99

Demeter Heggelbacher Tilsiter
Schnittkäse, mind.
48% Fett
i. Tr.
100 g

1,99

... Getränke

Oberbergener Frühlings Serenade
Müller Thurgau
1 l = € 3,99
0,75 l Flasche

2,99

Milka Schokolade
verschiedene
Sorten
100 g Tafel je

-,59

Filet vom schwarzen Heilbutt
besonders zart,
ohne Gräten
100 g

1,99

Schwarzwaldsprudel Mineralwasser
classic, still
oder medium
1 l = € 0,42
je Kiste mit 12x
0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand

3,49

Dr. Oetker Pizza Ristorante
verschiedene
Sorten,
tiefgefroren
z.B. 320 g
Packung –
100 g = € 0,63
Packung je

1,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr Angebote gültig ab Mittwoch, den 12. März 2014 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Für Kinder und Erwachsene

Stockach (swb). Der Waldorfkindergarten Wahlwies veranstaltet am Samstag, 22. März, einen Kleider- und Spielzeugbasar. Zwischen 10 und 12 Uhr können sich Interessierte die Waren anschauen. Angeboten werden »schöne Dinge rund ums Kind« wie Kleidung, Schuhe, Bücher, Spielsachen, Fahrzeuge oder Kinderwagen. Aber auch für Erwachsene werden Kleider verkauft. Während des Basars wird es eine Kinderbetreuung geben, und der Veranstalter verspricht, die Gäste kulinarisch zu verwöhnen.

SPD und FWV zusammen

Orsingen-Nenzingen (swb). Die Freie Wählervereinigung und der SPD-Ortsverein von Orsingen-Nenzingen werden bei der Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, mit einer gemeinsamen Liste antreten. Die Nominierungsversammlung steht am Freitag, 21. März, um 18 Uhr im »Schönenberger Hof« in Nenzingen an. Auf der Tagesordnung steht neben verschiedenen Formalia die Wahl und Vorstellung der Kandidaten für den Gemeinderat der Doppelgemeinde.

Wie ein Vogel im Nest

Bodman-Ludwigshafen (swb). Egal, ob sie noch krabbeln oder schon gehen können - beim Krabbelgottesdienst sind sie alle willkommen. Am Sonntag, 16. März, um 10.30 Uhr lautet das Thema »Geborgen bei Gott wie ein Vogel im Nest«. Im Kaplaneihaus in Bodman wird dann ein ökumenischer Gottesdienst für Kleinkinder, größere Kinder und Erwachsene auf kindgerechte Art gefeiert.

Für alle Senioren

Stockach (swb). Zum Seniorennachmittag am Freitag, 14. März, von 15 bis 17 Uhr laden die evangelische Kirchengemeinde und die Seelsorgeeinheit Stockach alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich in das evangelische Gemeindehaus in Stockach ein.

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.



Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de



25 Jahre fröhliches Wiehern

Güttingen (pud). Die »Schimmelreiter« Güttingen ließen bei ihrem Bunten Abend anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens ordentlich die Puppen tanzen. Ehrenpräsident Friedhelm Niewöhner erinnerte in einem tollen Vortrag, der mit zahlreichen Bildern unterlegt war, an die Geschichte des Vereins, die Fastnachtsskizzen seit 1993 sowie an diverse Höhepunkte. Nach einem schönen Tanz der Primaballerinas (Leitung Nicole Winter) beklagte sich Gerhard Baumgärtner über sein Rentnerdasein, das ihm vor allem von der Frau vermiest wurde.

beispielsweise 1997 beim Absetzen der Ortsverwaltung zum König proklamiert haben. Schließlich verließ Niewöhner als freier Mann den Saal. Bei der zweiten Alemannisch-Lektion ging es um den feinen Schliff beim Essen. Das begeisterte Publikum lernte beispielsweise, dass die Antwort der Gäste »scho reet« auf die Frage des Kellners, ob es geschmeckt habe, nichts anderes bedeute als »der Fraß war nicht in Ordnung«. Wahre Begeisterungstürme löste der Tanz der Narrenräte (Leitung: Andrea Bix) aus, be-



Einen vergnüglichen Bunten Abend zu ihrem 25-jährigen Bestehen boten die »Schimmelreiter« Güttingen. Ein Höhepunkt war die Nummer »schimmelige Fashionnight«.

Dieser köstlichen Büttenrede folgte die erste lustige Lektion »Alemannisch für Einsteiger« (Leitung: Andrea Hiller). Dabei versuchten Eltern ihren Sohn aufzuklären, der schließlich heim zu Frau und Kind ging. In einer flotten Tanznummer (Leitung: Nicole Winter) wurde das Faible aller Frauen für Schuhe aufs Korn genommen. In einer Verhandlung des markgräflich badischen Amtsgerichts wurde Niewöhner des dreifachen Vergehens angeklagt: der Polygamie, der Amtsanmaßung und des Titelmisbrauchs. Laut des Zeugen Thomas Will soll er sich

vor die Stimmung noch durch die Nummer »schimmelige Fashionnight« gesteigert wurde. Dabei wurden die Holzer gehörig auf die Schippe genommen. Während Frauen verschiedene Fastnachtsskizzen modisch präsentierten, erschienen Holzer stets im kariertem Hemd. Einen Spitzenauftritt hatte dabei Nicole Winter als Helene Fischer. Die vergnüglichen Ansagen der einzelnen Szenen kamen von Manfred Hiller und Moritz Bohl als Knechte. Für Stimmung sorgten die »Bad Bulls« und der Fanfarenzug Burg Hohenfriedingen.

Schnelleres Internet

Böhringen (swb). Am Donnerstag, 13. März, findet im Rathaus in Böhringen eine Informationsveranstaltung der Stadtwerke Radolfzell betreffend der schnelleren Internetversorgung im Gebiet »Freiherr-vom-Steinstraße«, »Hübschäcker«, »Hölzlestraße« und »Bei der Bachbruck« statt. Beginn ist am Donnerstag um 19.30 Uhr.

Reinschnuppern in Schulalltag

Radolfzell (swb). Eltern von Viertklässlern aufgepasst: Die Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell lädt alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern zu einem Schnuppernachmittag am Donnerstag, 20. März, in die Räumlichkeiten der Realschule ein. Der Schnuppertag findet im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Schule statt.

Radolfzell/Paris (gü). Als ihr Name fiel, konnte sie es kaum glauben. »Das Gefühl war einfach surreal - wie in einem komischen Traum«, erklärte Viola Baier den Moment in dem sie im amerikanischen Los Angeles jüngst den »Annie Award« in der Rubrik »Best Student Film« entgegennehmen durfte. Für die 28-jährige Filmemacherin, die 2004 ihr Abitur auf dem Friedrich-Hecker-Gymnasium in Radolfzell machte, erfüllte sich in Los Angeles ein Kindheitstraum, denn der »Annie Award« gilt in den USA als der Oscar in der Animations-Filmbranche. »Allein die Nominierung war schon ein Traum, aber als ich den Preis schlussendlich in den Händen hielt, konnte ich mein Glück gar nicht fassen«, erklärt die 28-jährige Absolventin der Filmakademie in Ludwigsburg im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. In Los Angeles setzte sich ihr Film »Wedding Cake«, der als Abschlussarbeit ihres Studiums in Ludwigsburg entstand, gegen sieben weitere internationale Produktionen durch.



Sie konnte ihr Glück kaum fassen: Die Radolfzellerin Viola Baier wurde in Los Angeles für ihren Animationsfilm »Wedding Cake« in der Kategorie »Best Student Film« mit dem renommierten »Annie Award« ausgezeichnet.

Baier machte ihren Abschluss im Studienschwerpunkt »Animation« an der Filmakademie in Ludwigsburg und arbeitet seit 2013 in Paris bei dem Animations- und Effects-Studio »Illumination Mac Duff«. Ihre Leidenschaft zum Animationsfilm stammte allerdings bereits

aus frühesten Kindheitstagen, wie die 28-Jährige gegenüber dem WOCHENBLATT verrät: »Als ich mit fünf Jahren zum ersten Mal den Film »Arrielle, die kleine Meerjungfrau« gesehen habe, stand für mich fest: Ich will in die Filmbranche. Mittlerweile hat sie fünf eigene

Animationsfilme gedreht. »Wedding Cake« ist dabei ihr erster Film, der komplett in 3D als Animations-Computer entstanden ist. Und auch in Sachen Preise ist Baier kein ungeschriebenes Blatt: Allein ihr Film »Wedding Cake« wurde bereits viermal prämiert. Unter anderem erhielt der Animationsfilm bei der »Siggraph Asia« den »Best Student Project Award«. Ihr Meisterwerk »Wedding Cake« erzählt mit bewegenden Bildern in ausgereifter 3D-Technik die Geschichte zweier Marzipanfiguren, die auf der Spitze einer Hochzeitstorte zum Leben erwachen und versuchen, das perfekte Eheleben zu führen - was nicht in allen Bereichen von Erfolg gekrönt ist. »Mein Ziel war es mit dem Film zu unterhalten, aber auch die Fiktion der beiden Figuren in die reale Welt zu transportieren«, so Baier weiter. Einen vielversprechenden Trailer von »Wedding Cake« finden Interessierte auf www.youtube.de unter dem Suchbegriff »Viola Baier«.

Liedl im Blickpunkt

Radolfzell (swb). Die Liedl-Ausstellung im Stadtmuseum Radolfzell interessiert auch Fachkreise: So tagte am vergangenen Freitag die AG Fotografie des Museumsverbandes Baden-Württemberg im Museum, wo Stadtarchivar Achim Fenner die unter anderem vom Stadtarchiv Freiburg, vom Staatsarchiv Sigmaringen und von der Universität Tübingen angereisten Teilnehmer in das Liedl-Archiv einführte. Die mühevoll Bildaufbereitung verdeutlichte Thomas Wieland von der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises, während Guido Moriell und Wolfgang Weideler vom Förderverein Museum

als Ausstellungsmacher ihre konzeptionellen Überlegungen erläuterten. Die anschließende Fachdiskussion warf spannende Fragen zum Umgang mit Bildrechten und zur Präsentation von Fotos auf. Der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft, Roland Brühl vom Stadtarchiv Reutlingen, dankte den Mitwirkenden für die gelungene Tagung, von der die Teilnehmer viele neue Informationen mit nach Hause nehmen konnten. Weitere Informationen zur Ausstellung sind im Stadtmuseum Radolfzell unter Tel. 07732/81530 oder unter www.stadtmuseum-radolfzell.de erhältlich.

Shoppen für Kinder

Öhningen (swb). Der Nummernverkauf für die Öhninger Kinderkleider- und Spielzeugbörse am 5. April beginnt. Interessierte können sich am 17. März eine Nummer direkt bei Kerstin Steiger (07735/937817), Marion Häberle (07735/919124) oder Katrin Bosch (07735/440019) sichern. Die eigentliche Kleiderannahme findet dann am Samstag, 5. April zwischen 9.30 und 10 Uhr statt. Der Verkauf startet dann ab 14 Uhr. Voraussichtliches Ende des Verkaufs ist gegen 15.30 Uhr. Einlass für Schwangere ist bereits ab 13.30 Uhr. Die Rückgabe findet zwischen 17.30 und 18 Uhr statt. Weitere Infos erhalten Interessierte unter www.kinderkleidermarkt-oehningen.jimdo.com.

Altstadthexen gesucht

Radolfzell (swb). Die Fasnet ist erst kurz vorbei, da suchen die Narren schon nach Verstärkung: Die Altstadthexen Radolfzell nehmen neue Mitglieder auf. Dazu findet ein Informationsabend am 15. März, um 19.30 Uhr im Nebenraum der Gaststätte »Zum Schreiber Garten« in Radolfzell statt. Wer (männlich, ab 18 Jahre) hat Interesse und Freude daran, in - und auch außerhalb von Radolfzell, aktiv an der Fasnet mitzuwirken? Sich unterm Jahr in kameradschaftlicher Atmosphäre zu treffen und an sonstigen Aktivitäten teilzunehmen? Der sollte diesen Infoabend nicht verpassen. Infos gibt es unter www.altstadthexen.de oder per Mail an info@altstadthexen.de.

Streit um Altersheim Neubau-Initiative scheitert knapp

Stein am Rhein (of). Schon viele Jahre wird in der Stadt an der Sanierung des Altersheims Clara Dietiker geplant, nun will der Stadtrat zum großen Wurf ausholen. Ein Baukredit von 6,8 Millionen Franken für den Umbau des Altersheims in ein Pflegeheim mit Demenzbereich stand auf der Tagesordnung des Einwohnerrats, denn 90 Prozent der Einwohner seien inzwischen pflegebedürftig, sechs Prozent der Einwohner leiden zudem unter Demenz. Dem entspreche das Altersheim in vielen Punkten längst nicht mehr, obwohl schon einiges in Verbesserungen investiert wurde. »Die Menschen, die noch in der Lage sind sich selbstständig zu bewegen, könnten ohne Probleme auch an anderer Stelle untergebracht werden«, betonte Stadträtin Heidi Schilling, die das Projekt vorstellte. Durch zugesagte Zuschüsse der Windler Stiftung in Höhe von 5 Millionen Franken zusätzlich der bisherigen Planungskosten von 120.000 Franken käme die Stadt hier auf recht günstige Weise zu einem praktisch neuen Pflegeheim. Zur Frage des Altersheims schlugen aber schon im Vorfeld die Wogen hoch. Denn es hat sich aus der bürgerlichen Fraktion eine Initiative gebildet, die einen Neubau an einem neuen Standort fordert. Einwohnerrats René Schöffeler kritisierte, dass die Vorlage des Stadtrats noch keine Generalsanierung bedeute und noch mit weiteren Kosten, vor allem für Haustechnik zu rechnen sei. Auch könne sich die Stadt ohne die Zuschüsse dieses Projekt ei-

gentlich nicht leisten und würde sich mit Folgekosten überladen. Er kündigte deshalb einen Rückweisungsantrag zugunsten einer Neubau-Planung an. Jean-Marc Rossi kritisierte, dass man hier eine Entscheidung treffe, ohne über das ganze Projekt informiert zu sein. Der Zeitpunkt des Beschlusses sei zudem unglücklich, da sich eine private Initiative ankündigte. Auch Peter Specha kritisierte, dass hier eine langfristige Strategie fehle und erinnerte an die unternehmerische Verantwortung der Volksvertreter. Schöffeler erläuterte seinen Antrag. Für ihn gibt es rund um den Beschluss viele »Baustellen« wie ein Projekt für Alterswohnungen und ein Ärztezentrum in der Stadt, seine Fraktion will ein zukunftsweisendes Konzept mit dem Vergleich eines Neubaus bis zum 12. Dezember dieses Jahres. In der Abstimmung zeigten sich die Fronten klar: sieben Bürgerliche stimmten für die Zurückweisung, die sieben SP Räte dagegen, Einwohnerratspräsident Arthur Cantieni (SP) blieb der Stichtscheid. Er sprach sein Vertrauen in die Planungen des Stadtrats aus, so dass es danach wieder zum Baubeschluss ging, bei dem wieder Cantieni die Stichwahl blieb. Beim Kreditbeschluss allerdings gab es dann doch eine Mehrheit von sieben zu sechs Stimmen. Das Altersheim wird am 10. Mai mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt, informierte Stadtpräsidentin Claudia Eimer. Zum 18. Mai findet die obligatorische Volksabstimmung statt.



Die Türen stehen offen: Nadja Wintermeyer und ihr Kollegium möchten zum neuen Schuljahr wieder eine fünfte Klasse an der »Sernatingen-Schule« in Ludwigshafen zusammenbekommen. swb-Bild: sw

Eine Schule will wachsen

»Sernatingen-Schule« strebt erneut fünfte Klasse an

Bodman-Ludwigshafen (swb). Sie haben die Erfahrung. Sie haben die Räumlichkeiten. Sie haben die Lehrer. Warum also, so fragte sich die »Sernatingen-Schule« in Ludwigshafen, sollte sie nicht wieder eine fünfte Klasse anbieten können? Im letzten Schuljahr war dies laut kommissarischer Rektorin Nadja Wintermeyer aus verschiedenen Gründen nicht möglich gewesen, doch zum Schuljahr 2014/15 soll ein erneuter Versuch gestartet werden. Eine kombinierte Klasse der Jahrgangsstufen fünf und sechs wird angestrebt, für die Eltern ihre Kinder am Mittwoch, 26. März, anmelden können. Zuvor möchte die Schule im Rahmen eines Tags der offenen Tür am Sonntag, 23. März, von 11 bis 15 Uhr Werbung in eigener Sache machen. Und auch Nadja Wintermeyer rührt kräftig die Werbetrom-

mel: 226 Kinder und Jugendliche besuchen die »Sernatingen-Schule«, hinzu kommen sechs Schüler der »Haldenwangschule« aus Singen. 20 Lehrer unterrichten in Ludwigshafen, eine offene Ganztageschule mit Mittagessen wird angeboten, und derzeit gibt es drei vierte Klassen sowie zwei Kombiklassen aus acht und neun und sechs und sieben. Alle Fächer der Werkrealschule wird es laut der Interimsrektorin in der neuen fünften Klasse geben, und es könnten neun Klassen besucht werden, danach werde die zweijährige Berufsfachschule empfohlen. Doch es seien auch andere Wege oder ein qualifizierter Abschluss nach der neunten Klasse möglich. Eine fünfte Klasse an der »Sernatingen-Schule« macht nach Ansicht von Nadja Wintermeyer sehr viel Sinn: Die Nachfragen der Eltern seien da, eine

Vorortbeschulung wäre auch zur Vermeidung weiterer Schulwege wünschenswert, und eine kleine Schule würde einen familiären Schutzraum mit einer besonderen Förderung der Schüler bieten. Auch habe eine Kombiklasse die Vorteile, dass nicht nur im eigenen Klassenverbund, sondern im erweiterten Umfeld mit einem differenzierten Lernen je nach Leistungsstand unterrichtet werden könne.

Für den erneuten Start einer fünften Klasse in Ludwigshafen wären 16 Schüler nötig. Sollte diese Zahl nicht zustande kommen, so Nadja Wintermeyer, wovon sie aber nicht ausgehe, könnten sich die Schüler problemlos woanders anmelden. Doch die Pädagogin setzt im Rennen um die Schüler auf die Erfahrung, die Räumlichkeiten, die Lehrer und die anderen Vorteile »ihrer« Schule.

»Grüne« Liste steht Partei sieht sich gut aufgestellt

Stockach (swb). Die Liste der Stockacher »Grünen« für die Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, steht: Alle drei Mitglieder der bestehenden Gemeinderatsfraktion treten laut einer Pressemitteilung der Partei wieder an, und »es kandidieren Frauen und Männer, deren beruflicher Hintergrund eng mit den grünen Kernthemen verbunden ist«. So steht Marie Luise Jessen, Ärztin und Fraktionsvorsitzende, wieder zur Verfügung, in der Kernstadt und Hindelwangen kandidieren ebenfalls Alexander Schmidt als Experte für regenerative Energien und Christiane Melchers als Fachfrau für Migration und Integration. Für die Stockacher »Grünen« war es nach eigenen Angaben nicht leicht gewesen, Kandidaten für die Ortsteile zu finden. Ausnahme war Wahlwies: Gemeinderat und Landwirt Karl Hermann Rist, Gudrun Damm als Koordinatorin für das »Mentoring«-Programm an der Universität Konstanz und der Religionspädagogin Volker Lambert wollen den Ortsteil im Kommunalparlament ver-

treten. Gut aufgestellt sehen sich die »Grünen« auch in Zizenhausen. Mit Alice Engelhardt, Berufsschullehrerin und zweiter Vorsitzender des Stockacher Umweltzentrums, und Hanspeter Wibbelt, Gemeinderat und Bäckermeister im Pestalozzi-Kinderdorf. Für Hoppenzell tritt erstmals Lydia Pfeiffer an. Sie hat mehr als zwei Jahrzehnte eine Pflegefamilie für das Pestalozzi-Kinderdorf geleitet und ist vielfältig kulturell engagiert. Die »Grünen« haben auch Kandidaten für den Kreistag benannt - die endgültige Nominierung erfolgt aber am Mittwoch, 12. März, beim kreisweiten Treffen aller »Grünen« Ortsverbände in Radolfzell. So fühlt sich die Partei gerüstet für die Kommunalwahl: »Es ist noch nicht der gemeindeweite Durchbruch, aber zumindest in der Kernstadt sind wir stärker geworden. Hier haben wir zwei neue Kandidaten gefunden«, erklärt ihr Sprecher Udo Engelhardt. Positiv hervorzuheben ist seiner Ansicht nach, dass auf der »Grünen« Liste mehr Frauen als Männer antreten.



Alfred Heizmann kommt in den Farrenstall nach Raithaslach.

Ein Mann des Humors

Stockach (swb). Der Mann hat Humor. Das ist amtlich. Und mit dem möchte er auch in Stockach punkten: Am Freitag, 28. März, kommt der Reichenauer Mundart-Kabarettist Alfred Heizmann in den Farrenstall nach Raithaslach. Ab 19.15 Uhr wird er sein neues Programm »Alltag für Anfänger - ein Leben zwischen Idylle und Detonation« vorstellen. Karten gibt es beim Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannswilerstraße 1 unter 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de. Infos unter www.stockach.de/kleinkunst.

mehr

entdecken - in Ihrem neuen dm-drogerie markt.

Neueröffnung

am Donnerstag, den 13.3.2014, um 8 Uhr



10% Willkommens-Rabatt*

13. bis 22.3.2014

Entdecken Sie Ihren neuen dm-drogerie markt und machen Sie mit bei unserem großen **Eröffnungsgewinnspiel**. Mit etwas Glück gewinnen Sie ein **Apple Pdedec (Elektrofahrrad) im Wert von ca. 1.700€, eine Digital-Kamera im Wert von ca. 230€ oder einen Präsentkorb im Wert von ca. 100€**. An der Verlosung können Sie bis zum 5.4.2014 in Ihrem neuen dm-drogerie markt teilnehmen.



P Kostenlose Parkplätze vorhanden

Das dm-Team freut sich auf Sie.

dm-drogerie markt
Aachenstraße 37
78333 Stockach

Mo-Sa 8.00-20.00 Uhr
www.dm.de



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Stoff für das Biker-Herz

Stockach (swb). Ein Biker plaudert aus dem Nähkästchen. Dieter Conrad, vielen Motorradfahrern aus der Zeitschrift »Tourenfahrer« als Betreiber von »Sankt Schorsch« bekannt, stellt am Freitag, 14. März, um 19 Uhr bei »Motorrad-Auer« in Zizenhausen seine neue Heimat, die Haute-Provence, im Rahmen eines Dia-Vortrags vor. Neben sensationellen Landschaftsaufnahmen und vielen Infos werden Touren über Pässe in dieser Gegend aus der Sicht des Motorradfahrers gezeigt und erläutert. Dabei werden auch eher unbekannte Routen präsentiert. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.



Die »Bremer Stadtmusikanten« mal anders. Das Märchen der Gebrüder Grimm erzählt das Kindermusiktheater »PappelMuse« am Mittwoch, 19. März, um 15.30 Uhr im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies. Karten können im Kinderdorf und im Dorfladen erworben werden, eine Kartenreservierung ist unter der Rufnummer 07771/8 00 30 oder per Mail an mail@pesta-lozzi-kinderdorf.de, möglich. swb-Bild: Veranstalter

Mit wilder Schönheit

Abenteuer nördlich des Polarkreises

Stockach (swb). Es ist ein Land von rauer Schönheit. Wild. Verwegen. Unzugänglich. Fjäll liegt nördlich des Polarkreises, ist voller Flüsse, Seen, Moore, hat Birken- und Nadelwälder. Bärbel und Hanns Werner aus Stockach haben die eisige Wildnis erobert. In den letzten 25 Jahren sind sie viele Male dort gewesen, haben etwa 2.000 Kilometer mit Rucksack und Zelt zurückgelegt und dabei viel erlebt. Von ihren Abenteuern erzählen sie am Donnerstag, 13. März, um 20 Uhr in der Aula der Realschule Stockach. Auf Einladung des UmweltZentrums werden sie persönliche



Bärbel und Hanns Werner aus Stockach haben Fjäll nördlich des Polarkreises erkundet und stellen ihre Erfahrungen im Rahmen eines Vortrags in der Realschule vor. swb-Bild: Veranstalter

Erfahrungen, Anstrengungen, Strapazen und die Faszination dieser hochnordischen Landschaft vorstellen. Reisen abseits

der üblichen Touristenrouten. **Infos beim UmweltZentrum unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.**



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 25.01. Julia Eva Antonia Horn, Christina Viola Horn geb. Senn und Gunnar Horn, Radolfzell, Spazzostr. 9
- 25.01. Niklas Bader, Birgit Josefa Bader geb. Seeberger und Tobias Bader, Radolfzell, Dettelbachstr. 15
- 27.01. Ágnes Bobák, Edina Balogh und Zsolt Bobák, Radolfzell, Neu Bohlingen 3
- 31.01. Inola Mathilda Ruttmar, Ursula Sabrina Ruttmar geb. Satow und Norman Ruttmar, Herdwangen-Schönach, Lindenstr. 41
- 02.02. Noel Maximilian Kirschmann, Valeria Kirschmann geb. Födorov und Paul Kirschmann, Radolfzell, Bei der Bachbruck 28
- 07.02. Linda Mara Moosbuchner, Melanie Moosbuchner geb. Walter und Andreas Benjamin Axel Moosbuchner, Konstanz, Schult-halbstr. 1d
- 11.02. Florentine Mina Schlegel, Kerstin Silke Schlegel geb. Heinzel und Martin Schlegel, Mühlhausen-Ehingen, Heizengarten 15

- 12.02. Luna Sophie Bayha, Annika Bayha geb. Baum und Christian Markus Bayha, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 22
- 13.02. Lucas Stephan Kraft, Sabrina Edith-Gertrud Kraft geb. Fox und Stephan Gerhard Rolf Kraft, Steißlingen, Am Hohstetter 4
- 14.02. Felix Emmerich Heilmann, Michaela Eva Heilmann geb. Roth und Emmerich Heilmann, Radolfzell, Friedenstr. 16
- 16.02. Canluca Karadag, Liliana Karadag geb. Mattina und Deniz Karadag, Singen, Konstanzer Str. 111
- 17.02. Valentin Leander Anton Prestin, Sabine Prestin geb. Schmid und Jost Peter Prestin, Hilzingen, Stiergartenstr. 6
- 18.02. Malik Bayram, Sabrina Maier und Ümit Bayram, Singen, Joseph-König-Str. 2
- 19.02. Niklas Müller, Katja Angela Müller geb. Schucker und Michael Thomas Müller, Stockach, Graf-Mangold-Str. 14
- 20.02. Noel Haddad, Corina Haddad geb. Wahler und David Haddad, Radolfzell, Herzenstr. 20
- 22.02. Sophia Lara Nicole Mayer, Nicole Christina Mayer geb. Mayer und Christian-Alexander Rainer Mayer, Radolfzell, Gerberplatz 2

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Februar 11 Geburten gemeldet.

EHESCHLISSUNGEN

- 08.02. Bettina Anna Trummer, Radolfzell, Alte Mühle 3 und Matthias Helbig, Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 60
- 14.02. Diana Katrin Leichtle und Dominic Eugen Evers, beide Radolfzell, Martin-Luther-Str. 8
- 21.02. Ute Barbara Misol, Radolfzell, Ländlestr. 17/1 und Bernhard Johannes Reining, Radolfzell, Ländlestr. 17/2
- 28.02. Svenja Johannsen und Stefan Schütt, beide Stein am Rhein, Zwinglistr. 40, Schweiz

IN STOCKACH

Beim Standesamt in Stockach wurden im Februar 2 Ehen geschlossen.

STERBEFÄLLE

- 02.02. Ruth Frida Mundhaas geb. Nagel, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 03.02. Annelise Seeger geb. Schlachter, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 11
- 03.02. Manfred Traugott Schmutzler, Radolfzell, Hölzlestr. 24
- 04.02. Gerda Ida Rosmaiti geb. Artelt, Radolfzell, Allweilerstr. 27
- 08.02. Karl Ulrich Fezer, Radolfzell, Konstanzer Str. 48
- 10.02. Walter Zoch, Radolfzell, Strandbadstr. 64

- 10.02. Elisabetha Nosch geb. Moll, Radolfzell, Martinstr. 12
- 13.02. Rudolf Mann, Radolfzell, Jakobstr. 15
- 16.02. Hulda Leopoldine Meidel geb. Haselstein, Radolfzell, Scheffelstr. 26
- 17.02. Winfried Otto Hermann Niche, Radolfzell, Sibachweg 7
- 18.02. Klara Maria Halder, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6
- 22.02. Helga Elise Frauze geb. Karl, Radolfzell, Liggeringer Str. 7
- 25.02. Vinzenz Forster, Radolfzell, Hauptstr. 59

- ### IN STOCKACH
- 31.01. Raissa Olifirova geb. Weiss, Stockach, Talstr. 5B
 - 06.02. Friedrich Bruggner, Stockach, Steigstr. 6
 - 08.02. Franziska Erika Losch geb. Mayer, Stockach, Alois-Mutz-Str. 10
 - 11.02. Maria Rosina Mayer geb. Kempfer, Stockach, Konradstr. 34

- 18.02. Edeltraut Anna Bekemeyer geb. Block, Stockach, Adenauerstr. 2
- 22.02. Ursula Maria Maier geb. Heirler, Stockach, Graf-Mangold-Str. 42
- 27.02. Christian Müller, Stockach, Am Bildstock 6 und noch weitere Sterbefälle

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Eintragungsbüro Kreisrat
Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

interPfund

Schmuck Uhren Gold
Silber Zahngold Antikes
Elektronik Fahrzeuge
Kauf & Beleihung

Ankauf und Abwicklung
von Nachlässen &
Geschäftsaufösungen

kostenlose Bewertung!

Freiheitstraße 14 - 78224 Singen
- schräg gegenüber C&A -
Tel.: 07731-1442000
www.interpfund.com

Pokale

Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 07771/3299 · Fax 07771/921066

STEINHANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch

78333 Stockach
0 77 71 / 24 62

info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

Inmitten des Waldes

Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.

INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/9231099
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Bestattungsinstitut Keller

Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Aus der Region, für die Region

Randeegger
Ottillon-Quelle
Mineralwasser

Gutes vom See